Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 181.

Mittwoch den 11. August 1886.

(3102—1) **Kundmachung** Nr. 7286.

Die Landwehr-Officiers-Aspiranten-Schulen in Wien, W.-Neustadt, Graz, Prag und Innsbruck werden nach Maßgabe der erfolgten Anmeldungen für das Schuljahr 1886/87 am 1. Dezember 1886 wieder eröffnet, und wird die Etablierung weiterer derlei Schulen in anderen Landeshaupt- und sonstigen größeren Städten, im Falle sich eine genügende Anzahl von Aspiranten meldet — auch für dieses Schuljahr in Aussicht genommen.

Der Zweck dieser Anstalten besteht in der Herausbildung von Personen der k. k. Landwehr und von sonstigen der Wehrpflicht nicht unterliegenden Bewerber zu Officieren im nicht activen Verhältnisse.

Hierzu werden wie bisher Abend- und nach Maßgabe der diesbezüglichen Anmeldungen auch Tagescurse eröffnet.

Der Umfang der in diesen Curfen zum Vortrage gelangenden Gegenstände gründet sich auf den für die Schulen der Einjährig-Freiwilligen normierten Lehrplan.

Der Unterricht in sämtlichen Gegenständen, sowie die erforderlichen Lehrbücher werden unentgeltlich gegeben und auch die Schreib- und Zeichen-Requisiten kostenfrei verabfolgt.

Der Unterricht beginnt am 1. Dezember und währt bis letzten August; der Monat September ist für die Bormahme praktischer Uebungen bestimmt; in der ersten Hälfte des Monats Oktober finden die Schluss-Prüfungen statt. Dem theoretischen Unterrichte in den Abendcurfen werden durchschnittlich 2 bis 3 Stunden täglich, und zwar vornehmlich die Stunden von 6 bis 9 Uhr abends an Werktagen, dann die Vormittage der Sonn- und Feiertage gewidmet werden.

Den Aspiranten, welche — ohne Inanspruchnahme einer anderen, als der im vorstehenden Alinea 5 gewährten Begünstigung — die Aus-

bildung zum Officier des nicht activen Standes anstreben, bleibt die Wahl des Schulortes überlassen.

Die ärarische Verpflegung während der Frequenzierung einer Officiers-Aspiranten-Schule kann grundsätzlich nur Aspiranten aus dem Mannschafstande der nicht activen k. k. Landwehr zugewendet werden.

Die hierauf reflectierenden Aspiranten dieses Verhältnisses, bei welchen die freie Wahl des Schulortes (Alinea 7) entfällt, werden, im Falle ihrer allgemeinen Eignung, von den zuständigen Bataillons-Commanden rechtzeitig einberufen und behufs der Frequenzierung des Tagescurfes an einer vom k. k. Ministerium für Landesverteidigung bezeichneten Officiers-Aspiranten-Schule einem der im betreffenden Schulorte etablierten Instructors-Cadre in Verpflegungszuteilung übergeben.

Die eventuelle Absendung dahin erfolgt auf ärarische Kosten.

Auf die Dauer der vorgedachten Zuteilung erhalten diese Aspiranten — gleich den dem Präsenzstande der Cadres entnommenen — die charginmäßigen Gebühren und treten in den Genuss der den Frequenzierenden der k. k. Cadetten-Schulen zugestandenen Begünstigungen.

Die in der Schule zugebrachte Zeit wird allen im Landwehrverbande stehenden Frequenzierenden auf ihre Landwehr-Dienstpflicht zwar nur einfach, aber als active Dienstzeit dann angerechnet, wenn sie den Tages- oder Abendcurf in seinem vollen Umfange, rücksichtlich der Dauer sowohl als der sämtlichen Lehrgegenstände — ohne Unterschied, ob auf Rechnung des Landwehretats oder auf eigene Kosten, — frequentiert haben.

Aufnahme-Modalitäten.

1.) Die Aufnahme in eine Landwehrofficiers-Aspiranten-Schule ist von dem Nachweise einer entsprechenden Vorbildung, eines mangellosen Vor-

lebens und einer dem Ansehen des Officiersstandes angemessenen Lebensstellung (Erwerbsbeschäftigung) abhängig.

Alle Bewerber haben demnach die Zeugnisse über die zurückgelegten Studien, jene vom nicht activen Stande der k. k. Landwehr oder vom Civilstande auch Zeugnisse über ihre Unbescholtenheit sowie über ihre gesellschaftliche Stellung beizubringen, welche letztere von der politischen oder Sicherheitsbehörde des Aufenthaltsortes des Bewerbers auszustellen sind und sich auf jenen Zeitraum zu erstrecken haben, welchen der Betreffende seit dem Austritte aus der Schule im Civilstande, beziehungsweise im nicht activen Verhältnisse zugebracht hat.

Aspiranten aus dem Civilstande haben auch das Geburtsjahr, den Geburtsort, die Heimatszuständigkeit und weiters nachzuweisen, dass sie der Stellungspflicht vollkommen genüge geleistet haben und nicht landwehropflichtig sind.

2.) Die nach Vorstehendem instruierten Gesuche der dem nicht activen Stande der k. k. Landwehr angehörenden Bewerber sind

bis 1. Oktober k. J. beim Commando des Grundbuchszuständigen Bataillons, jene der Bewerber aus dem Civilstande aber beim Commando jenes Bataillons einzubringen, in dessen Bezirke sie sich aufhalten.

Wien am 11. Juli 1886.

Vom k. k. Ministerium für Landesverteidigung.

(3238—1) Nr. 834. B. Sch. N.

Lehrerstelle.

An der zweiclassigen Volksschule in Mannitz ist die zweite Lehrstelle, mit welcher ein Jahresgehalt von 400 fl. verbunden ist, mit Beginn des Schuljahres 1886/87 zu besetzen.

Bewerber, beziehungsweise Bewerberinnen, um diese Stelle haben ihre gehörig documentierten Gesuche bis

25. August 1886 im vorgeschriebenen Wege hieramts einzubringen. k. k. Bezirksgericht Voitsch, am 8. August 1886.

(3227—2) **Lehrerstellen.** Nr. 631.

Mit Beginn des nächsten Schuljahres sind im Schulbezirke Adelsberg definitiv oder provisorisch zu besetzen:

1.) An der Volksschule in Adelsberg die Stelle der Mädchenlehrerin mit dem Gehalte jährlicher 500 fl., eventuell eine andere Lehrer- oder Lehrerinnenstelle mit dem Gehalte von 450 fl.;

2.) an der Volksschule in Grafenbrunn die zweite Lehrstelle mit 450 fl.;

3.) an der Volksschule in Dornegg die dritte Lehrstelle mit 400 fl.

Competenzgesuche um diese Lehrstellen sind im vorgeschriebenen Wege hieramts einzubringen

bis 31. August 1886.

k. k. Bezirksschulrath Adelsberg am 1ten August 1886.

(3226—2) **Kundmachung.** Nr. 4809.

Vom k. k. Bezirksgerichte Vittai wird bekanntgegeben, dass die auf Grund der zum Zwecke der

Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Arschifche

gepflogenen Erhebungen verfassten Besitzbogen nebst den berechtigten Verzeichnissen der Liegenschaften, den Mappencopien und Erhebungsprotokollen bis zum

25. August 1886

hiergerichts zur allgemeinen Einsicht aufzulegen und dass an diesem Tage die weiteren Erhebungen gepflogen werden, falls gegen die Richtigkeit der Besitzbogen Einwendungen erhoben werden sollten.

Die Uebertragung amortisierbarer Privatforderungen wird unterbleiben, wenn der Berechtigte vor der Verfassung der neuen Grundbuchseinlage um die Nichtübertragung ansucht. k. k. Bezirksgericht Vittai am 6. August 1886.

Anzeigebblatt.

(2835—3) St. 4768.

Objava.

C. kr. deželno sodišče daje na znanje, da je Mihael Dimnik, posestnik v Jaršah, proti Juriju Kunovarju, Simonu Ledenigu in Jakobu Srakarju ter nepoznanim njihovim pravnim naslednikom zaradi priposestovanja posestev pod vložnimi št. 631, 632, 678 in 679 davčne občine Karlovska predmestje tožbo vložil dne 30. junija 1886 leta, št. 4768, in da je za skrajšano obravnavo o tej tožbi določen dan na

11. oktobra l. 1886 ob 9. uri dopoludne pri tem sodišči.

Ker bivališče toženih temu sodišču ni znano, postavil se jim je gospod dr. Fran Munda, odvetnik v Ljubljani, za oskrbnika ad actum na nevarnost in troške toženih.

To se toženim naznanja z dostavkom, da pridejo o pravem času ali sami, ali si pa izvolijo družega zastopnika, ali pa podajo postavljenemu oskrbniku vse pripomočke, kateri so za njih branitev potrebni in sposobni, sicer bi se s postavljenim oskrbnikom samim obravnavalo in na podlagi obravnave razsodilo, kar je pravo.

V Ljubljani dne 6. julija 1886.

(3009—3) Nr. 9088.

Reassumierung executiver Feilbietungen.

Es sei zur Einbringung der Forderung der Frau Francisca Mally (als Erbin und Rechtsnachfolgerin des Franz Mally,

Cessionär des Macarius Wazi) aus dem diesgerichtlichen Vergleiche vom 17. September 1878, Z. 7205, der Cession vom 20. Dezember 1879 und der Nachlass-Einantwortung des k. k. Landesgerichtes Laibach vom 3. September 1881, Zahl 5899, per 302 fl., resp. des Restes per 24 fl. 62 kr. sammt 6proc. Zinsen, hievon seit 12. Dezember 1880 der hiemit auf 11 fl. 46 kr. bestimmten und den weiteren Executionskosten die mit Bescheid vom 20. Oktober 1879, Z. 24404, bewilligte, sohin unter 22. Dezember 1879, Z. 29465, mit dem Reassumierungs-vorbehalte sistierte executive Feilbietung der Realität des Executen Jakob Vodnik von Salloch Nr. 26, Urb.-Nr. 87 ad Grundbuch Grünhof, tom. I, fol. 173, nun Grundbuchs-Einlage Nr. 111 ad Catastralgemeinde Raschel, im gerichtlichen Schätzwerte pr. 2000 fl., im Reassumierungswege bewilligt und zur Bormahme derselben drei Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

21. August, die zweite auf den

18. September und die dritte auf den

20. Oktober 1886, jedesmal vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhang angeordnet.

Unter einem wird der mj. Aloisia Vodnik als Tochter des Executen wegen collidierender Interessen zur Wahrung ihrer Hypothekarrechte in der Person des Herrn Dr. Lavčar ein Curator ad actum bestellt.

k. k. städt.-beleg. Bezirksgericht Laibach, am 20. Mai 1886.

(3085—3) Nr. 3178.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executionssache des Franz Mandelj von Jarški Kal gegen Josef Anžlovar von dort bei fruchtlosem Verstreichen der ersten Feilbietungs-Tagsetzung zu der mit dem diesgericht-

lichen Bescheide ddt. 4. Juni 1886, Z. 2483 auf den

19. August 1886 angeordneten zweiten executiven Feilbietung der in der Catastralgemeinde Cesence sub Einlage Z. 13 vorkommenden Realität mit dem Anhang des obigen Bescheides geschritten.

k. k. Bezirksgericht Sittich, am 23ten Juli 1886.

(3038—3) Nr. 4741.

Dritte exec. Feilbietung.

Am 24. August 1886, vormittags von 11 bis 12 Uhr, wird in Gemäßheit des diesgerichtlichen Bescheides und Edictes vom 9. April 1886, Z. 2246, die dritte executive Feilbietung der dem Franz Jug von Mala Vas gehörigen, gerichtlich auf 1820 fl. geschätzten Realität Einlage Z. 173 der Steuergemeinde Moravitsch und Einlage Z. 128 der Steuergemeinde Utkrog stattfinden.

k. k. Bezirksgericht Vittai, am 23ten Juli 1886.

(3115—3) Nr. 4408.

Erinnerung

an Ursula Zabavnik, Ursula, Lucas, Johann, Maria und Josefa Zavašnik, resp. deren unbekannte Erben und Rechtsnachfolger.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird den Ursula Zabavnik, Ursula, Lucas, Johann, Maria und Josefa Zavašnik, resp. deren unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Lucas Zavašnik von Schwarzenberg (durch Dr. Pirnat in Stein) die Klage de praes. 11. Juni 1886, Z. 4408, auf Anerkennung der Löschung der Forderungen aus dem Vergleiche vom 23ten Juni 1825 pr. 45 fl.; aus dem Heiratsvertrage vom 17. Jänner 1826 pr. 150 fl.; aus dem Schuldscheine vom 16. März 1847 pr. 79 fl. 12 kr. eingebracht, worüber die Tagsetzung auf den

25. August 1886, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Jakob Baloch von Cesence als Curator ad actum bestellt.

k. k. Bezirksgericht Stein, am 29sten Juni 1886.

(3098—3) Nr. 4643.

Erinnerung

an Gertraud Gorenc, respective deren unbekannte Erben.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird der Gertraud Gorenc, resp. deren unbekanntem Erben, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Agnes Gorenc von Podulze die Klage peto. Ersetzung der Realität Einlage Z. 247 der Steuergemeinde Arch eingebracht, worüber die Tagsetzung zur ordentlichen mündlichen Verhandlung auf den

27. August 1886, vormittags 8 Uhr, angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Martin Jordan von Arch als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit dieselben allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

k. k. Bezirksgericht Gurkfeld, am 10ten Juni 1886.

(3147-2) Št. 4032.
Imenovanje skrbnika.

Neznano kje nahajajočemu se Petru Kuniču iz Belčega Vrha, odnosno njegovim neznanim pravnim naslednikom, se je postavil na tožbo, vloženo 14ega julija 1886, št. 4032, tožitelja Petra Bahora iz Črnomlja zaradi 54 gold. a. v. gospod Peter Perše iz Črnomlja skrbnikom na čin (*curator ad actum*), vročil se mu je tožbin odlok, po katerem se je ročišče k sumarnemu postopku določilo na dan

14. septembra 1886
dopoludne ob 9. uri.
C. k. okrajno sodišče v Črnomlju dne 15. julija 1886.

(3149-2) Št. 3440.
Imenovanje skrbnika.

Neznano kje nahajajočemu se Janezu Schnellerju iz Črnomlja, odnosno njegovim neznanim pravnim naslednikom, se je postavil na tožbo, vloženo 16ega junija 1886, št. 3440, tožitelja Josipa Simoniča iz Viniga Vrha zaradi 15 gld. gospod Peter Perše iz Črnomlja skrbnikom na čin (*curator ad actum*), vročil se mu je tožbin odlok, po katerem se je ročišče k malostnemu postopku določilo na dan

14. septembra 1886
dopoludne ob 9. uri.
C. k. okrajno sodišče Črnomelj dne 17. junija 1886.

(3134-3) Št. 5251.
Razglas.

Neznano kje bivajočemu Matiji Ruppaju iz Gabernika, oziroma neznanim njegovim naslednikom, se naznanja, da je Jožef Strassberger iz Goriške Vasi vložil proti njim tožbo *de praes.* 22ega julija 1886, št. 5251, za priposestovanje zemljišča vložek št. 134 davčne občine Zagrad, da se je o tej tožbi določil dan za skrajšano postopanje na

17. avgusta 1886
ob 8. uri zjutraj tukaj, ter da se je neznanim toženim Fran Obstetar iz Goriške Vasi za skrbnika v tej pravdni zadevi postavil.

Ako k pravnemu naroku toženi sami ne pridejo ali drugega pooblaščenca semkaj ne prijavijo, bode se ta pravdna stvar s postavljenim skrbnikom obravnavala in konečno razsodila.

C. k. okrajno sodišče Mokronoško dne 23. julija 1886.

(3171-2) Nr. 3690.
Grinnerung

an Lorenz Grovat, unbekanntem Aufenthalt.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Egg wird dem Lorenz Grovat, unbekanntem Aufenthalt, hiemit erinnert:

Es habe wider denselben bei diesem Gerichte Johann Eibensteiner von Glogowitz die Klage auf Anerkennung der Erbschaft der Realität Einlage Nr. 181 der Catastralgemeinde Glogowitz eingebracht, worüber die Tagung zur mündlichen Verhandlung auf den

24. August 1886,
vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Georg Stofic von St. Veit als Curator ad actum bestellt.

K. k. Bezirksgericht Egg, am 24. Juli 1886.

(3172-2) Nr. 3693.
Grinnerung

an Jakob Strufelj, unbekanntem Aufenthalt.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Egg wird dem Jakob Strufelj, unbekanntem Aufenthalt, hiemit erinnert:

Es haben wider ihn bei diesem Gerichte die mj. Barbara, Anton und Franz Strufelj (vertreten durch den Vormund Josef Urankar von Werch) die Klage auf Anerkennung der Erbschaft der Realitäten Einlage Nr. 36 und 37 der Catastralgemeinde Zirovše eingebracht, worüber die Tagung zur ordentlichen mündlichen Verhandlung auf den

24. August 1886,
vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Georg Stofic von St. Veit als Curator ad actum bestellt.

K. k. Bezirksgericht Egg, am 24. Juli 1886.

(3167-2) Nr. 4121.
Executive Realitäten-Versteigerung.

Ueber Ansuchen des Ferdinand Sajovic (durch Dr. Stempihar in Krainburg) ist die executive Versteigerung der dem Franz Erzen von Rannitz gehörigen, gerichtliche auf 315 fl. geschätzten Realität Rectf. Nr. 9, Einlage B. 1334 ad Pfarrhof Raffas, bewilligt, und sind hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

23. August,
die zweite auf den
27. September
und die dritte auf den

2. November 1886,
jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei angeordnet worden. Badium 10%.

K. k. Bezirksgericht Krainburg, am 11. Juli 1886.

(3151-2) Št. 3882.
Razglas.

Dovolila se je na prošnjo Josipa Radeta iz Gorenje Radence izvršna prodaja na 85 gold. cenjenega, pod tom. 17, fol. 264, 267 in 268 grajsčine Poljanske vpisanega zemljišča Marije Rade iz Srednjih Radenc, in se določuje dan na

17. septembra,
22. oktobra in
19. novembra 1886

ob 10. uri dopoludne pri tukajšnji sodnji s pristavkom, da se more omenjeno zemljišče pri tretji dražbi pod ceno izvesti.

Dražbeni pogoji in izpisek iz zemljiških knjig so tukaj na ogled razpolagani.

C. k. okrajna sodnja v Črnomlju dne 9. julija 1886.

(3150-2) Št. 3645.
Razglas.

Dovolila se je na prošnjo Pavla Majerla iz Predgrada izvršna prodaja na 167 gold. cenjenega, pod rektf. št. 120 grajsčine Poljanske vpisanega, Mariji Majerlevi pripadajočega zemljišča iz Predgrada, in se določuje dan na

17. septembra,
22. oktobra in
19. novembra 1886

ob 10. uri dopoludne pri tukajšnji sodnji s pristavkom, da se more omenjeno zemljišče pri tretji dražbi pod ceno izvesti.

Dražbeni pogoji in izpisek iz zemljiških knjig so tukaj na ogled razpolagani.

C. k. okrajno sodišče Črnomelj dne 30. junija 1886.

(3199-1) Št. 2039.
Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. k. okrajno sodišče v Žužemberku naznanja:

Na prošnjo Josipa Trlepa iz Prapeč dovoljuje se izvršilna dražba Frane Pečjakove, sodno na 117 gld. cenjene polovice zemljišča vložna št. 103 katastralne občine Gorenji Križ.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi:

prvi na 24. avgusta,
drugi na 21. septembra in
tretji na 19. oktobra 1886,

vsakikrat od 10. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebnost vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. k. okrajno sodišče v Žužemberku dne 16. junija 1886.

(3156-3) Št. 5554.
Razglas.

C. k. deželno sodišče v Ljubljani naznanja:

Na prošnjo Marije Zagorc v Ljubljani dovoljuje se izvršilna dražba Janez Jakopičevih, sodno na 1000 gld. in 400 gld. cenjenih zemljišč pod vložno št. 62 in 255 katastralne občine sv. Peterskega predmestja, ter se za to določujejo trije dražbeni dnevi:

prvi na 6. septembra,
drugi na 4. oktobra in
tretji na 8. novembra 1886,

vsakikrat ob 10. uri dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bodejo ta zemljišča pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddala.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebnost vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé pri tukajšnji sodnji na ogled.

V Ljubljani 31. julija 1886.

(3153-2) Št. 3665.
Razglas.

Dovolila se je na prošnjo Josjo Obermanna iz Kočevja izvršna prodaja na 92 gld. cenjenega, pod urb. št. 44/g in 45/a dobro Smuk vpisanega zemljišča Vencelna in Marije Zalta iz Kota, in se določuje dan na

17. septembra,
22. oktobra in
19. novembra 1886

ob 10. uri dopoludne pri tukajšnji sodnji s pristavkom, da se more omenjeno zemljišče pri tretji dražbi pod ceno izvesti.

Dražbeni pogoji in izpisek iz zemljiških knjig so tukaj na ogled razpolagani.

C. k. okrajna sodnja v Črnomlju dne 2. julija 1886.

(3029-2) Št. 3987.
Razglas.

C. k. okrajno sodišče v Vipavi da na znanje, da je France Pavlič iz Bogu št. 16 (po dr. Pitamicu v Postojini) proti Andreju Hribu iz Hribov vložil *de praes.* 17. julija 1886, št. 3987, tožbo na posestovanje lastninske pravice na zemljišče št. 246, urb. št. 158 ad Lože, katero je v zemljiščini knjigi upisano na Andreja Hriba.

Ker je Andrej Hrib umrl in njegov pravi nasledniki temu sodišču niso znani, se jim je postavil na njih stroške kuratorjem *ad actum* v osebi Juvana Hriba iz Bogu št. 7, da varuje njih korist, in se mu je ob enem vročil tožbeni odlok.

To se naznanja Andreju Hribu, oziroma njegovim pravnim naslednikom, da se ali sami oglašijo pri sodnji in si drugega zastopnika volijo ali pa postavljenemu kuratorju vroče vse pravne pripomočke.

C. k. okrajna sodnja v Vipavi dne 21. julija 1886.

(3168-2) Št. 2650.
Relicitacija.

Na prošnjo Mine Ostere, France Avguštin, Marije in Ane Kuralt in varuhov Janez Kuraltovih otrok (po dr. Tavčarji v Ljubljani) dovoljuje se relicitacija v Janez Daničevu zapuščino spadajočega, sodno na 4800 gld. cenjenega zemljišča pod urb. št. 79 Velesovske grajsčine, zdaj vložna št. 54 davčne občine Velesovo, pri izvršilni dražbi dne 24. aprila 1880 oddanega Jeri Danič, vdovi Kvas, za cenilno vrednost, ter se določuje za to jedini rok na dan

30. avgusta 1886
od 11. do 12. ure dopoludne pri tej sodnji s pristavkom, da se bode omenjeno posestvo pri tem roku tudi pod cenilno vrednostjo oddalo. — Varščina 10%.

C. k. okrajna sodnja v Kranji dne 18. maja 1886.

(3133-2) Nr. 4209.
Befanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wurde in der Rechtsache des Michael Pestel gegen Matthäus Susa von Zaunze Nr. 9, resp. dessen Erben, pcto. 351 fl. s. N. für den Beklagten Matthäus Susa, resp. dessen unbekannte Rechtsnachfolger, Mathias Susa von Großpule Nr. 31 als Curator ad actum bestellt und demselben die Klage de praes. 28sten Juli 1886, B. 4209, worüber die Tagung zur summarischen Verhandlung auf den

16. September 1886,
vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Wippach, am 30sten Juli 1886.

(3135-2) Nr. 3571.
Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der mj. Josef Mast'schen Erben von Zirkniz, durch ihre Vormünder Johanna und Martin Petrič von Loitich (durch Dr. Deu in Abelsberg), die mit dem Bescheide vom 11ten Jänner 1886, B. 219, angeordnet gewesene dritte executive Feilbietung der dem Mathias Martinič von Otok gehörigen, gerichtliche auf 1150 fl. bewerteten Realität sub Rectf. Nr. 862 ad Grundbuch Herrschaft Haasberg auf den

29. September 1886,
vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhang übertragen worden.

K. k. Bezirksgericht Laas, am 23sten Mai 1886.

(3152-2) Nr. 3254.
Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Tschernembl die executive Versteigerung der den Peter und Maria Sterk von Bornschloß Nr. 109 gehörigen, gerichtliche auf 105 fl. geschätzten Realitäten sub tom. 15, fol. 241 und 242 der Herrschaft Bolland, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

17. September,
die zweite auf den

22. Oktober
und die dritte auf den

19. November 1886,
jedesmal vormittags um 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei in Tschernembl mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachten Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 8. Juni 1886.

Ein Postexpeditor

der schon durch einige Jahre als solcher bei mehreren Postämtern und auch als Handlungs-Commis gedient hat, wünscht einen Posten, entweder in Krain, Kärnten oder Steiermark, zu erhalten. (3201) 2-2
Anträge werden erbeten unter Chiffre **G. K. 100 poste restante Laibach.**

Otto Hailer & Comp.
in Bregenz und Buchs
österreichisch-schweizerische Grenzstationen, empfehlen sich für Expeditionen von und nach der Schweiz, Frankreich und Süddeutschland. (3221) 12-1

Vertreter
für eine der grössten Fournier- und Holzwaren-Fabriken, welche sämtliche Bestandtheile der Bau- und Möbel-Tischlerei erzeugt, werden gegen Provision gesucht.
Prima-Referenzen Bedingung. Offerte an **Ig. Grossmann sen.,** Wien, 9 Bez., Sobieskygasse 27. (3181) 2-2

Ein Praktikant
wird aufgenommen
bei **Carl Egger,** Spezereiwaren-Handlung, Graz, Glacisstrasse Nr. 1. (3164) 3-3
Für Michaeli-Termin wird eine schöne gassenseitige (3125) 5-4

Wohnung
im ersten Stockwerke oder im Parterre, mit drei Zimmern, eventuell zwei Zimmern und Cabinet sammt Zugehör, von einer soliden kleinen Familie gesucht.
Gefällige Anträge unter **M. F. poste restante Laibach.**

Joh. Seliškar
Tapezierer
Herrengasse 5 in Laibach
übernimmt alle Arten Polsterarbeiten, vom einfachsten Divan bis zur feinsten Garnitur, bei solider Bedienung und billigsten Preisen. (3128) 3-3
Zimmer werden spaliert, je nach Grösse und Auswahl der Tapeten, von 12 fl. aufwärts. Reichhaltiges Musterbuch.
Reparaturen werden in und ausser dem Hause übernommen mit der Zusicherung billiger und solider Bedienung.
Um gütigen Zuspruch bittet achtungsvoll **der Obige.**

Prof. Dr. G. Jägers
Normalwäsche
Herren- u. Damenwäsche
(eigenes Fabrikat). (2828) 12-12
Cravatten, Taschentücher, Socken etc.
Leibbinden
(ärztlich empfohlen) billigst bei
C. J. HAMANN
Laibach, Rathhausplatz.

Strohsack-Sauerbrunn
Unter-Steiermark.
Südbahnstation Pölsbach.
Berühmter Glaubersalz-Sauerling, Stahlbäder, Kaltwassercur, Molkencur. — Indication: Erkrankungen der Verdauungs-Organe. — Comfortabler Aufenthalt. Saison Mai bis October.
Prospecte u. Wohnungsbestellungen bei der Direction.
Cur-Anstalt
St. Leonhard
Steiermark

Gutsankauf.
Ich suche ein schönes landtäflisches Gut mit gutem Wald und hübschem Wohnhaus gegen Barzahlung anzukaufen, und ersuche, Anträge directer Verkäufer an mich nach Wien, I., Kärntnering 8, zu adressieren. (3075) 10-6
C. Ed. Thausing
bevollmächtigter Güterdirector.

Verkauf
verschiedener
Zimmereinrichtung
im **Sparcasse-Gebäude,** Hochparterre. Zu sehen in dieser Woche täglich von 10 bis 12 Uhr. (3243)

Die Kärntner Römerquelle
(alpiner Giesshübler), vollkommen frei von Schwefelverbindungen, Jod und dgl., der leichtest verdauliche, schmackhafteste und naturrechte Säuerling, vorzüglich bewährt bei Bronchial- und Darmkatarrh, bei Magen-, Blasen- und Nierenleiden.
Ein hochfeines Tafelwasser, welches den Wein weder schwarz noch übel-schmeckend macht, und ohne lästige Nachwirkung. (3081) 20-9
Depôt bei Herrn **A. Hartmann** in **Laibach (Tauer-Palais).**
14 kr. per Halbliterflasche, 13 kr. bei ganzen Kisten à 70 Flaschen. — Die leeren Flaschen werden sammt Kiste mit 3 kr. per Stück zurückgenommen.

Mariazeller Magentropfen.
Vortrefflich wirkendes Mittel bei allen Krankheiten des Magens.
Schutzmarke. Unübertroffen bei Appetitlosigkeit, Schwäche d. Magens, überliechendem Athem, Blähungen, saurem Aufstossen, Kolik, Magenkatarrh, Sodbrennen, Bildung von Sand und Gries, übermässiger Schleimproduction, Gelbsucht, Ekel und Erbrechen, Kopfschmerz (falls er vom Magen herrührt), Magenkrampf, Hartleibigkeit oder Verstopfung, Ueberladung des Magens mit Speisen und Getränken, Würmer, Milz-, Leber- und Hämorrhoidal-leiden.
Preis per Fläschchen sammt Gebrauchsanweisung 35 Kreuzer.
Central-Versand durch Apotheker Carl Brady, Krensmier (Mähren).
Zu haben in allen Apotheken.
Warnung! Die echten Mariazeller Magentropfen werden vielfach gefälscht und nachgeahmt. — Zum Zeichen der Echtheit muss jede Flasche in einer rothen, mit obiger Schutzmarke versehenen Emballage gewickelt und bei jeder Flasche beiliegende Gebrauchsanweisung ausserdem bemerkt sein, dass dieselbe in der Buchdruckerei des H. Gusek in Krensmier gedruckt ist. 55 *

Einzig Direkte Postlinie
Antwerpen
Nord Amerika
Königl. Belg. Postdampfer der
Red Star Linie
Samstags nach New York
Nähere Auskunft ertheilen: **von der Becke & Marsily, Antwerpen, Josef Strasser in Innsbruck.**
Billigste und kürzeste Route nach Antwerpen über Innsbruck via Arlbergbahn. (348) 38-24

Preiscourants nebst Zahlungsbedingungen für k. k. Staatsbeamte über
Uniformkleider und Uniformsorten
versendet franco die
Uniformierungs-Anstalt **«zur Kriegsmedaille»**
Moriz Tiller & Co. k. k. Hoflieferanten
Wien, VII., Mariahilferstrasse 22. (2974) 3

Kundmachung.
Von der Administration der österreichischen gräflich Herberstein'schen Fräulein-Stiftung wird hiemit bekannt gemacht, dass bei dieser Stiftung mehrere mit dem Bezuge von jährlichen 262 fl. 50 kr. österr. Währung verbundene Präbenden in Erledigung gekommen sind.
Die Erfordernisse zur Erlangung einer solchen Stiftungs-Präbende sind folgende:
«Die aufzunehmenden Fräuleins müssen unbedingt von Mitgliedern des niederösterreichischen Herrenstandes abstammen, wenigstens 10 Jahre alt, römisch-katholischer Religion, von väterlicher Seite verwaiset und gänzlich mittellos sein, d. h. sie dürfen kein eigenes Vermögen besitzen oder zu erwarten haben und keine andere Stiftung geniessen.»
Diejenigen Fräuleins, welche sich um eine in Erledigung gekommene Stiftungs-Präbende zu bewerben gedenken, haben ihre an die Administration der gräflich Herberstein'schen Fräulein-Stiftung gerichteten gestempelten Gesuche bei dem gerichtlich bestellten Agenten (**Anton Habit,** Wien, IX. Bezirk, Lazarethgasse Nr. 14) bis Ende September d. J. einzubringen und den diesfälligen Gesuchen das Zeugnis, dass deren Vater dem Consortium des niederösterreichischen Herrenstandes angehört habe, dann ihren Taufschein, den Todtenschein ihres Vaters und das Moralitäts- und Mittellosigkeits-Zeugnis beizuschliessen. (3033) 3-3
Wien am 25. Juli 1886.
Die Administration der gräflich Herberstein'schen Fräulein-Stiftung.

(3225) Nr. 1178.
Kundmachung.
Vom k. k. Kreisgerichte als Handelsgerichte in Rudolfswert wird über Einschreiten des gewerblichen Aushilfsvereines mit beschränkter Haftung in Rudolfswert kundgemacht, dass in das diesgerichtliche Genossenschaftsregister das Ausscheiden des Herrn **Karl Rudež** aus dem Vorstande und die Wahl des Herrn **Anton Kastelic,** Holzhändlers in Rudolfswert, statt des Herrn **Karl Rudež** und die Wiederwahl der Herren **Dominik Rizzoli,** **Franz Seidl** und **Vincenz Umek** in Rudolfswert in denselben eingetragen worden ist.
k. k. Kreisgericht Rudolfswert, am 27. Juli 1886.

(3170-3) Nr. 3678.
Bekanntmachung.
Dem unbekanntem Erben und Rechtsnachfolger der **Lorenz** und **Valentin Belopic** von Zauchen wird hiemit **Jakob Ljazar** von Zauchen als Curator ad actum bestellt und demselben der Realfeilbietungs-Befcheid vom 30. Juni 1886, Z. 3256, zugestellt.
k. k. Bezirksgericht Egg, am 22sten Juli 1886.

(3055-3) St. 4934.
Oglas.
Na prošnju Marije Kostece iz Drašćic se dražba zemljišca Miko Guština iz Drašćic št. 30, cenjenega na 90 gld., v treh rokih, in sicer v dan
4. septembra,
6. oktobra in
6. novembra 1886
ob 11. uri pri tej sodnji s pristavkom, da se bode pri tretji dražbi zemljišče tudi pod cenjeno vrednostjo oddalo, določiti. — Varščina 10%.
C. kr. okrajna sodnja v Metliki, dne 30. junija 1886.

(2954-3) Nr. 2774.
Bekanntmachung.
Der blödsinnigen **Gertraud Premrov** von Gruschnje wurde **Andreas Wilharcič** von dort als Curator bestellt.
k. k. Bezirksgericht Senojetz, am 19ten Juli 1886.

(3217-1) Nr. 5655.
Zweite exec. Feilbietung.
Wegen Erfolglosigkeit des ersten Termines wird am
6. September 1886,
vormittags 10 Uhr, im hiergerichtlichen Verhandlungs-saale in Gemäßheit des in der «Laibacher Zeitung» Nr. 143, 146 und 149 kundgemachten Edictes ddo. 19. Juni l. J., Z. 4264, zur zweiten executiven Feilbietung der dem **Josef Magister** gehörigen Realität Grundbuch-Einlage Nr. 58 ad Karlstädter-Vorstadt geschritten werden.
Laibach am 3. August 1886.

(3220-1) Nr. 1232.
Zweite und dritte executive Feilbietung.
Wegen Erfolglosigkeit des ersten Termines wird mit Bezug auf das diesgerichtliche Edict vom 13. April 1886, Z. 533, zur zweiten und dritten executiven Feilbietung der den **Josef** und **Julius Gustin** gehörigen, auf 760 und 800 fl. geschätzten Realitäten Einlage Nr. 496 und 497 der Catastralgemeinde Rudolfswert am
3. September und
7. Oktober 1886,
jedesmal von 10 bis 12 Uhr vormittags, geschritten, und gelten für diese Feilbietungen die Bestimmungen des früher genannten Edictes.
k. k. Kreisgericht Rudolfswert, am 3. August 1886.